

Keine Konzerte, kein Passionsspiel



Aus gegebenem Anlass sagt auch die Stiftung Attl alle internen und öffentlichen Veranstaltungen ab, die bis einschließlich 20. April 2020 hätten stattfinden sollten. Dies betrifft die Budenzauber-Konzerte von Fun Can

Do am 17. März, von André Weekes am 31. März und von der Combo Aufgspuit am 14. April. Außerdem werden das Passionsspiel am 10. April und die öffentliche Osternacht am 11. April, die erstmals die Landjugend der Pfarrgemeinde Attl zusammen mit Betreuten der Stiftung Attl gestalten wollten, ebenfalls abgesagt.

„Zum Schutz unserer Besucher und unserer Bewohner haben wir schweren Herzens diese Entscheidung getroffen“, sagt am heutigen Freitag Jonas Glonnegger, Vorstand der Stiftung Attl. „Wir streichen alle Termine bis zum 20. April und entscheiden zeitnah, ob und welche Veranstaltungen danach stattfinden werden.“

Zudem habe ja Ministerpräsident Markus Söder ein Besuchsverbot unter anderem für Einrichtungen der Behindertenhilfe ausgesprochen.

Auch das Förderzentrum sowie die Integrationshorte in Wasserburg und in Pfaffing sind nach den Anordnungen des bayerischen Kultusministeriums ab Montag, 16. März, geschlossen. In einer akuten Notlage können sich die Eltern an die Einrichtungsleiterinnen Karin Erhardt für die Makarius-

Wiedemann-Schule, Anita Uhl für die Heilpädagogische Tagesstätte sowie an Sarah Kern für die Integrationshorte wenden. Die Sporthalle sowie das Schwimmbad sind ebenfalls von der Schließung betroffen.

Der Attler Markt bleibe bis auf Weiteres geöffnet.

Die geplante Eröffnungsveranstaltung der **Ausstellung „Faszination Insekten“** ist ebenfalls abgesagt. Die Wanderausstellung des Bund Naturschutz könne aber in den Räumen der Attler Gärtnerei besichtigt werden.

„Mit unseren internen Verfahrensanweisungen für unsere Wohngruppen und die Inntal-Werkstätten sind wir gut in der Stiftung Attl auf die aktuelle Situation vorbereitet“, so Vorstand Jonas Glonnegger. „Wir informieren täglich die Mitarbeiter über aktuelle Entwicklungen und entwickelten verschiedene Notfallszenarien, die Handlungssicherheit in einer Krisensituation geben. Zum Glück haben wir noch keinen Corona-Fall in der Einrichtung. Und wir hoffen sehr, dass das auch so bleibt.“

Auch alle internen Veranstaltungen bis zum 20. April werden als Vorsichtsmaßnahme abgesagt.